

## Berglauf in Ratschings /Südtirol

Am 11. 07. 09 brach die WGSC Laufsektion mit 8 Sportlern zu unserem ersten Auslandswettkampf heuer auf, Ziel war Ratschings in Südtirol wo ein reiner GL Berglauf International ausgeschrieben war.

Da wir mit dem Vereinsbus schon um 5:30 Uhr von Wien wegfuhr verließ die Fahrt ohne Probleme, lediglich nach der Brennerbrücke war der Verkehr Ferienbedingt zäh, so nutzten wir den Abstecher auf die Bundesstrasse auch zu einer Rast bei der ehemaligen Grenzstadion. Anschließend ging's weiter zu unserem Reiseziel.

Dort im schönen Tal angekommen bezogen wir die Zimmer unserer Pension. Wir wollten natürlich sehen welche Laufstrecke uns morgen erwartet, also machten wir uns gleich wieder auf um die Strecke zu besichtigen. 6.2 km mit 500 m Höhenunterschied waren zu bewältigen. Die Strecke rang uns etwas Respekt ab.

Am Ziel oben bei der Wumbls Alm, in einer schönen Landschaft, erwartete uns eine Überraschung, Die Schwester vom Lauf Organisator Martin Larch bewirtschaftete diese. Nach einer Jause mit Naturspeisen von der Almhütte machten wir uns wieder auf dem Heimweg. Das runtergehen dauerte immerhin auch eine Std.

Abendessen gab's in der nächstgelegenen Pizzeria und schon nach 22 Uhr lagen alle Sportler schon im Bett, es war schließlich ein langer Tag.

Sonntags, nach einem aufgezeichneten Frühstück ging's gleich zum GL Treffpunkt in unmittelbarer Nähe. Und von dort zum Startplatz bei einem Feldweg.

30 GL Sportler waren anwesend, eine Wanderer Kategorie gab's auch. Wegen gleichzeitig stattfindenden anderen Sportveranstaltungen waren relativ wenige Südtiroler hier.

Start pünktlich um 10 Uhr, mit der Erkenntnis vom Vortag lief von uns jeder mit seinem Tempo rauf.

Erster am Ziel oben war wie erwartet Favorit Martin Larch gefolgt von Helmuth Kubu aus Graz.

Karin als siebente, beste Dame, hängte mit Topzeit auch viele Herren ab.

Alle WGSC Sportler erreichten wohlbehalten das Ziel, zusammengebrochen ist keiner. Alle waren zufrieden.

Anschließend erholten wir uns auf der Alm bei Speis, Trank und Plaudereien von den Strapazen.

Statt Pokalen gab's bei der Siegerehrung für die jeweils erstplatzierten schöne Warenkörbe. Jeder Teilnehmer gewann anschließend auch bei der Tombola.

Da die Zeit doch schnell verging, mussten wir uns nach 15 Uhr auf den Heimweg machen. Glücklicherweise war die Organisation so lieb und lies die große Anzahl Geschenkkörbe samt Rucksäcken per PKW ins Tal bringen. Ansonsten wären einige Arme ziemlich lang geworden.

Unten am Parkplatz begann das große Verabschieden, dann ging's nochmals zur Pension Brunner wo wir uns vor der Heimfahrt noch vom Schweiß befreien konnten.

Das Wochenende ist also ausgezeichnet verlaufen und wir möchten den Südtiroler Sportkameraden für die Organisation großes Lob aussprechen.

Heimfahrt ohne Probleme, vor 24 Uhr waren alle schon in Wien zu Hause

Auf den Geschmack gekommen, bereiten wir uns schon auf den nächsten Berglauf in Mieders vor.

Bericht : Peter Lenhardt

Laufergebnisse: siehe Anhang und [www.deafsport-suedtirol.org](http://www.deafsport-suedtirol.org)